

# Freundeskreis Kemal Dogan für die Erteilung der deutschen Staatsbürgerschaft

c/o: Matthias Sauter, Graf-Adolf-Str. 14, 51065 Köln, Tel. 0221-6201744 eMail: [matthias.sauter@email.de](mailto:matthias.sauter@email.de)

## Machen Sie mit beim Aktionstag am 19.1.2008!



Nach wie vor verweigert die Stadt Köln Kemal Dogan die deutsche Staatsbürgerschaft. Dadurch kann er wesentliche demokratische Bürgerrechte nicht wahrnehmen. Durch die Verweigerung der deutschen Staatsbürgerschaft konnte er beim Tod seiner Mutter vor einigen Monaten noch nicht mal Abschied nehmen, obwohl er sie 28 Jahre lang nicht sehen durfte.

Kemal Dogan war vor 28 Jahren als politischer Flüchtling nach Deutschland gekommen und hat hier Asyl erhalten. Er arbeitet seit fast 20 Jahren als Schichtarbeiter bei den Ford-Werken. Er ist aktiver Gewerkschafter und allein erziehender Vater. Seine beiden Kinder (16 und 15 Jahre alt) sind in Köln geboren und aufgewachsen. Kemal hat unter seinen Kollegen in Köln viele Freunde aus verschiedenen Nationalitäten.

Die Stadt Köln verlangt von Kemal einen Beweis für die „innere Abkehr“ von seiner früheren politi-

schen Aktivitäten. Kemal hat sich in der Türkei und in Deutschland gegen die fortgesetzte Verletzung der Menschenrechte eingesetzt. Es wird ihm jetzt zum Vorwurf gemacht, dass er dabei auch mit revolutionären Kräften zusammengearbeitet hat. Das Verwaltungsgericht Köln hat im November 2006 die Klage auf Einbürgerung ebenfalls abgewiesen, weshalb jetzt beim Oberverwaltungsgericht in Münster Klage eingereicht wurde.

Der **Freundeskreis Kemal Dogan** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kemal und seine Familie beim Kampf um die Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft zu unterstützen und die Solidarität zu organisieren. Wir haben inzwischen viele Kollegen und Nachbarn informiert. Das Vorgehen der Stadt Köln stößt dabei auf großes Unverständnis. Das kommt in Hunderten von Unterschriften, in Solidaritätserklärungen und Geldspenden zur Finanzierung der Gerichtskosten zum Ausdruck.

Helfen Sie mit, den unhaltbaren Vorgang einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und den Protest auf die Straße zu tragen.

**Zeit: Samstag, 19. Januar 2008, 10 – 12 Uhr**

**Ort: am Stadtteilzentrum Buchforst**

**Waldecker Str./Ecke Euler Str. (Gegenüber dem Wochenmarkt)**

**10 Uhr Kundgebung am Wochenmarkt Buchforst**

**Demonstration zur Kalker Hauptstraße/Post**

**Abschlusskundgebung mit „Offenem Mikrofon“ (bis 12 Uhr)**

Nächstes Treffen des „Freundeskreis Kemal Dogan“:

1. März 2008 um 16 Uhr im Stadtteilzentrum Buchforst, Eulerstraße 11/Ecke Waldecker Str.